

Eine Nulldiät im Verfolgerderby erfreut Primus

Fußball-Kreisliga 1: Spfr Dinkelsbühl quälen sich zu Auswärtssieg – Uffenheim rückt näher ran an Spitze

Mit einem 0:0 endete der Vergleich zwischen Zweitem und Drittem, also Dombühl gegen Wolframs-eschenbach. Damit verloren beide Teams zwei Punkte gegenüber Tabellenführer Spfr Dinkelsbühl, der sich knapp mit 1:0 beim FC Sachsen durchsetzte. Ebenfalls sehr eng ging es in Schnelldorf zu, wo das Schlusslicht dem FV Uffenheim einen großen Kampf lieferte und trotzdem am Ende mit 2:3 unterlag. Ebenfalls nicht deutlich endeten die Partien Arberg gegen Feuchtwangen II (1:2) und Windsbach gegen Neuses (1:0). 1:1 endete der Vergleich im Stadtderby Elpersdorf gegen SpVgg II und 2:0 gewann Neuhof das Treffen mit Lokalkolorit gegen Losaurach. 3:1 siegte Geslau.

SV Neuhof – SV Losaurach	2:0
SV Arberg – TuS Feuchtwangen II	1:2
FC Dombühl – Wolframs-Eschenbach	0:0
TSV Elpersdorf – SpVgg Ansbach II	1:1
FC Sachsen – Spfr Dinkelsbühl	0:1
TSV Schnelldorf – FV Uffenheim	2:3
TSV Windsbach – Fortuna Neuses	1:0
TSG Geslau/Buch a. W. – FSV Bad Windsheim	3:1
1. Spfr Dinkelsbühl	18 11 5 2 43:16 38
2. FC Dombühl	18 11 2 5 31:20 35
3. Wolframs-Eschenbach	18 9 7 2 45:29 34
4. FV Uffenheim	18 10 3 5 36:28 33
5. SV Neuhof	18 9 4 5 54:38 31
6. TuS Feuchtwangen II	18 10 1 7 41:41 31
7. SV Arberg	18 7 5 6 28:29 26
8. FC Sachsen	19 7 5 7 28:30 26
9. SpVgg Ansbach II	18 6 6 6 41:32 24
10. TSG Geslau/Buch a. W.	18 6 6 6 23:26 24
11. Fortuna Neuses	17 7 2 8 34:30 23
12. TSV Windsbach	17 7 2 8 29:36 23
13. SV Losaurach	18 5 4 9 31:32 19
14. FSV Bad Windsheim	19 6 1 12 37:60 19
15. TSV Elpersdorf	18 2 5 11 23:46 11
16. TSV Schnelldorf	18 1 2 15 24:55 5

FC Sachsen – Spfr Dinkelsbühl 0:1 (0:1). Gegen den Tabellenführer war der FC gut im Spiel, musste aber nach einem Freistoß das 0:1 durch ein schwer zu verteidigendes Kopfballtor von Matthias Aroid hinnehmen (17. Minute). Keineswegs geschockt hatten die Blau-Weißen den Spitzenreiter gut im Griff. Mit dem Halbzeitpfeiff drang FC-Kapitän Yannic Böhmländer in den Strafraum ein und wurde elfmeterreif getreten. Warum Schiedsrichter Frank Mühlenberg (Georgensmünd) der Heimmannschaft einen Strafstoß verwehrte, wird sein Geheimnis bleiben. In der 2. Hälfte wollte es das Kreiselmeier-Team wissen und angetrieben von den starken Böhmländer-Brüdern wurden die Sportfreunde gehörig unter Druck gesetzt. Gegen die gut gestaffelte und couragiert spielende Dinkelsbühler Hintermannschaft taten sich die FC-Stürmer jedoch schwer und konnten den verdienten Ausgleich nicht mehr erzielen. Tor: 0:1 Matthias Aroid (17. Minute).